



SICHERHEITSDATENBLATT (Aerosol) 20-20

1 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKTNAME	(Aerosol) 20-20
LIEFERANT	Autosmart International Ltd Lynn Lane, Shenstone, nr Lichfield Staffordshire. WS14 0DH England www.autosmartinternational.com Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00) Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00) info@autosmartinternational.com
PRODUKT NR.	A86-7
VERWENDUNG	Glasreiniger
NOTRUFNUMMER	Mob: +44 (0) 7808 971321 (24hrs) Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00) Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00)

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Hochentzündlich.

EINSTUFUNG (1999/45) F+;R12.

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Bezeichnung	EC-Nr.:	CAS-Nr.	Inhalt	Einstufung (67/548)
2-BUTOXY-ETHANOL	203-905-0	111-76-2	1-5%	Xn;R20/21/22 Xi;R36/38
BUTAN	203-448-7	106-97-8	30-60%	F+;R12
NATRIUMNITRIT	231-555-9	7632-00-0	< 1%	O;R8 T;R25 N;R50
PROPAN	200-827-9	74-98-6	5-10%	F+;R12
PROPAN-2-OL	200-661-7	67-63-0	5-10%	F;R11 Xi;R36 R67

Der vollständige Text für alle R-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

EINATMEN

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

VERSCHLUCKEN

KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN ! Mund gründlich ausspülen. Viel Wasser trinken. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

HAUTKONTAKT

Sofort die Haut mit Seife und Wasser waschen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

AUGENKONTAKT

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Verwenden: - Pulver. Löschpulver, Sand, Dolomit usw. Wassersprüh oder Wasserdampf.

(Aerosol) 20-20**HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

Behälter in der Nähe des Feuers sollten entfernt oder mit Wasser gekühlt werden. Bei Feuereinwirkung die Behälter mit Wasser kühlen und die Dämpfe verteilen. Auf Explosionsgefahr achten.

BESONDERE BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHREN

Aerosoldosen können bei Feuer explodieren. LEICHTENTZÜNDLICH!

BESONDERE GEFÄHRDUNGEN

Beim Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten der Aerosoldose verursachen kann. Feuer erzeugt: Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid (CO). Nitrose Gase (NO_x).

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN**

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.

UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN

Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen.

VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Rauch, Hitze vermeiden. Lüften. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG**VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG**

Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Gut durchlüften und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Zugelassenes Atemschutzgerät tragen, wenn die Luftverschmutzung über das akzeptable Niveau hinausgeht. Die Anleitungen des Herstellers lesen und befolgen. Während der Anwendung und beim Trocknen werden Lösungsmitteldämpfe abgegeben. Alle Zündquellen beseitigen.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LAGERUNG

Aerosoldosen: Dürfen nicht direktem Sonnenlicht oder Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Druckbehälter: Darf nicht Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden. Das Produkt trocken und kühl in geschlossenen Originalbehältern aufbewahren.

8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bezeichnung	Std	Arbeitsplatzgrenzwert		Arbeitsplatzgrenzwert		Bemerkungen
2-BUTOXY-ETHANOL	AGW	20 ppm	98 mg/m ³			Kat. II, Y, H
BUTAN	AGW	1000 ppm	2400 mg/m ³			
PROPAN	AGW	Asphyxiating Stickig	1800 Stickig	Asphyxiating Stickig	Stickig	
PROPAN-2-OL	AGW	200 ppm	500 mg/m ³			Kat. II, Y

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

Kat. II = Resorptiv wirksame Stoffe

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

H = Hautresorptiv

ANGABEN ZUM GRENZWERT

WEL = Workplace Exposure Limits

SCHUTZAUSRÜSTUNG**VERFAHRENSBEDINGUNGEN**

Augenwaschstation vorsehen.

TECHNISCHE MAßNAHMEN

Grenzwerte einhalten und Einatmen von Dämpfen auf ein Mindestmaß beschränken.

ATEMSCHUTZ

Keine spezifische Empfehlung angegeben, aber Atemschutz muss getragen werden, wenn das allgemeine Niveau über den Arbeitsplatzgrenzwert hinausgeht.

(Aerosol) 20-20

HANDSCHUTZ

Schutzhandschuhe tragen aus: Polyvinylchlorid (PVC). Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann.

AUGENSCHUTZ

Nicht relevant.

ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um wiederholten oder längeren Kontakt mit der Haut zu vermeiden.

HYGIENEMAßNAHMEN

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

AUSSEHEN	Aerosol Klare Flüssigkeit
FARBE	Grün
GERUCH	Zitrone
FLÜCHTIGE ORGANISCHE VERBINDUNGEN (VOC)	935 g/litre

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch. Vermeide: Hitze, Funken und Flammen. Erschütterung und physische Beschädigung.

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden. Vermeide Kontakt mit: Starke Oxidationsmittel. Starke Alkalien. Starke Mineralsäuren.

ZU VERMEIDENDE STOFFE

Starke Laugen. Stark oxidierende Stoffe.

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Feuer erzeugt: Gase/Dämpfe/Rauch von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂). Nitröse Gase (NO_x).

11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

EINATMEN

Dämpfe können Atemwege oder Lungen reizen.

VERSCHLUCKEN

Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen.

HAUTKONTAKT

Wirkt entfettend auf die Haut, führt aber nicht zu Reizungen.

AUGENKONTAKT

Sprühnebel oder Dampf in den Augen kann Reizung und brennenden Schmerz verursachen.

GESUNDHEITSWARNUNGEN

Wegen Menge und Zusammensetzung wird die Gesundheitsgefahr als gering angesehen.

12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

ÖKOTOXIZITÄT

Es sind keine negativen Wirkungen in Gewässern bekannt.

ABBAUBARKEIT

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

ALLGEMEINE ANGABEN

Nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen, auch nicht wenn entleert. Leere Aerosol Behälter sollten nach Möglichkeit recycelt werden. Volle - oder teilweise gefüllte Behältnisse sollten als Sondermüll entsprechend der regionalen Vorschriften entsorgt werden.

ENTSORGUNGSMETHODEN

Leere Behälter dürfen wegen Explosionsgefahr nicht verbrannt werden. Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Einleitung in die Kanalisation, in Gewässer oder den Boden ist nicht zulässig.

(Aerosol) 20-20**14 ANGABEN ZUM TRANSPORT**

RICHTIGER VERSANDNAME	AEROSOLS		
UN NR.	1950	ADR KLASSE NR.	2.1
ADR KLASSE	Klasse 2.1 Entzündliche Gase.	ADR VERPACKUNGSGRUPPE	#
ADR ETIKETT NR.	2.1	CEVIC TEC(R) NR.	20G5F
RID KLASSE NR.	2.1	RID VERPACKUNGSGRUPPE	#
UN NR. SEE	1950	IMDG KLASSE	2.1
IMDG SEITE NR.	2.1	IMDG VERPACKUNGSGRUPPE	#
EMS	F-D, S-U	MEERESSCHADSTOFF	Nein.
UN NR., LUFT	1950	LUFT KLASSE	2.1
VERPACKUNGSGRUPPE	#		

15 RECHTSVORSCHRIFTEN

KENNZEICHNUNG



Hochentzündlich

RISIKOSÄTZE

R12 Hochentzündlich.

SICHERHEITSSÄTZE

S9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
 S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
 S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
 P13 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

16 SONSTIGE ANGABEN

HINWEISE FÜR BENUTZER

Nur ausgebildetes Personal sollte dieses Produkt verwenden.

ÜBERARBEITET AM 18/03/2010

REV.-NR./ERSETZT DAS SD 1

SDS NR. 4

R-SÄTZE (VOLLSTÄNDIGER TEXT)

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 R8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
 R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
 R25 Giftig beim Verschlucken.
 R12 Hochentzündlich.
 R11 Leichtentzündlich.
 R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
 R36 Reizt die Augen.
 R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

(Aerosol) 20-20

WIDERRUF

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach besten Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.